

*vajza* S. 25, 33; *nde kofte* L 4 u. s. w.; *ne i 9eſte* S. 90 a; *ne te pjete*, *se kur do iketš*, *t i 9uatš*, *kę*, falls er Dich fragt, wann Du fortgehen wirst, so antworte . . .'; *ne špetófš* S. 61, 27. *ne muntš* S. 89 b; vgl. unter *gleč*.

*nemberój* S. 54 b, S. 72, 16.  
S. MEYER numer.

*nene:* *n. peme*, unter dem Baum' S. 91 b; *nene ſetuł* S. 25 b.

*nepér* s. *gezdís*; *kerkón ne per mił te tij*, *kę te ġenej farmák*, er fragte unter seinen Freunden nach, um Gift zu finden'.

*ngaha* und *nga*. 1) ,woher?': *ngaha vjen ti?*, woher kommst Du?'; indirekt fragend: *e pjeti*, *se ngaha iš* S. 85 a; *i deftoi fšatin*, *se ngaha iš* S. 85 a (ist nicht relativ); auch ohne *se*: *e pjeta*, *ngaha iš* S. 69 a. — relativ: *beri tutje*, *nga deġonej zen* S. 45 a; für ,wo' durch Assimilation an das demonstrative Wort: *andéj*, *ngaha iš*, *e kupetoj*, von da aus, wo er war, merkte er es'. — 2) ,welchen Weg?': *ngaha vete uđa per ne fšat te mađ?*, wo geht der Weg nach dem grossen Dorf? (auch *ku ište uđa* u. s. w.); *ngaha te te mař?* S. 56 b; scheinbar = ,wohin': *ngaha vate katsidjari?*, wo ist der Grindige hingegangen? — indirekt fragend: *se ngaha beri* S. 73 b. — relativ: *škoi andéj*, *nga iš furata*, sie kam da vorüber, wo der Zweig lag' (für ,wo' durch Assimilation an das demonstrative Wort); *ngaha te škotš* S. 77 b; *atjé ngaha vinej* S. 68 b; so *ne uđe ngaha vijne* (Impf.); dies relative *ngaha* lässt sich sehr oft in eine temporale Conjunction + eine demonstrative Bezeichnung des Weges auflösen: *ngaha škon ki*, als der da vorüber kam' S. 56 b; *ġelpérene*, *kę i ra zoňes dje*, *ngaha vinešim me kařotse*, die Nadel, welche die Herrin gestern auf dem Wege verlor, als

wir fuhren'; *ngaha te kženets*, *te škotš ketéj*, wenn Du zurückkehrst, sollst Du (unterwegs) hier vorüber kommen'; *ngaha vij tutje*, *lešonej kókete aře úđese*, *kę vij*, während er vorwärts ging, liess er die Nüsse auf dem Wege fallen'; *ne here ngaha škonej úđese*, *geti ne koke kikere*, einmal fand er auf dem Wege, als er ging, eine Erbse'. — 3) Präposition nur in der Form *nga*; regelmässig mit bestimmtem Nominativ; persönl. Pronomina können jedoch auch im Acc. stehen. Der unbestimmte Nominativ steht, wo der Begriff unbestimmt ist. a) local ,von, aus'; eig. ,von da, wo'; *iku nga ajó* S. 34 b; *doli nga valte* S. 67, 1; *rúanej nga pendžereja* S. 44 b; *nga per jašte* S. 78 b; *nga pas kalives* S. 78 a; *nga mbernda* S. 32 b; *i hilk né lekure nga sipre*, riss ihm eine Haut von oben (von dem Rücken) weg'; *te mbetetš nga puna* und *nga puna do řitš*, Du sollst Dich von der Arbeit fernhalten' vgl. tū. *kalmak* mit dem Ablativ; *šerój nga bri*, ich heile von Hörnern (mache die Hörner verschwinden)'; scheinbar = ,zu': *e ndzoři nga kejó ane* S. 30, 1, vgl. unter *ketéj* und *andéj*; *t i zetš nga dora* s. *kę 2 h*; *dil nga pendžerja*, ging zum Fenster'; s. *kep 2*), *kupetój*; *tšš ſkuat nga prinzipai?* S. 87 a, wie ging es Euch beim Prinzen? (von dem Ihr kommt)'; *tš pate sonde nga djali?*, was habt Ihr heute Nacht bei dem Burschen (von dem Ihr kommt) gesehen? — b), an — vorüber', vertritt den Acc. des Weges im Deutschen. *vane nga pelat*, sie gingen an den Stuten vorüber' (vorher: *te škojme ketéj kę janę pélate*); *vij andéj nga ai vend* S. 36 a; *te kženets* *nga tjetre uđe* S. 65 a; — scheinbar = ,in (m. Acc.), zu': *te kženej nga džamia* S. 42 b. — c) übertragen ,von, aus': *tš do nga mua?*